Haarprobleme nachhaltig lösen Wenn es um Haarprobleme geht, in Angriff nimmt: Ausgleichende

Wenn es um Haarprobleme geht, zählen Dermatologen vor allem drei Haupt-Ursachen auf: Hormonelle Ungleichgewichte, Dauerstress und Nährstoffdefizite. Viele Haar-Kosmetika zielen auf die Behandlung einer dieser drei Kriterien ab. Ein Expertenteam hat nun eine Formel entwickelt, die alle drei dieser Risikofaktoren

in Angriff nimmt: Ausgleichende Pflanzenhormone, basische Anti-Stress-Minerale und Haarwuchsfördernde Getreidekeimlinge in nur einer Formel. Die Formel namens HairCaps (Apotheke, rezeptfrei) wird als Drei-Monats-Kur eingenommen und fördert die Entwicklung voller und kräftiger Haare. WERBUNG



Brix Zäune, Tore & Balkone sind dauerhaft schön, sicher und wetterfest.

Schön-sicher-wetterfest: Brix Zäune-Tore-Balkone

Dauerhaft schön und sicher sind die BRIX Alu Zäune, Tore & Balkone. Durch die Drycolor Beschichtung halten sie außerdem jedem Wetter stand. Eine riesige Modellauswahl und unzählige Farben bieten für jeden Baustil das passende Design. Perfekte (Tor)Technik garantiert einwandfreie Funktion zu jeder Jahreszeit. BRIX produziert komplett in Öster-

reich und garantiert jederzeit Top-Qualität zum günstigen Preis. Dazu gibt's die "RUND-UM-GRATIS-BERATUNG" von der Planung bis zur Montage inkl. Gratis-Ausmess-Service. JETZT: Zusätzlich Winterrabatt für alle Alu Naturmaß-Bestellungen!

Infos & Gratis-Kataloge: 0316/406224, www.brixzaun. com. WERBUNG

Wildunfall

Alle 38 Minuten wird ein Wildtier angefahren – Warnschilder werden dennoch oft ignoriert.

Lisa Maria Klaffinger

Kastanienigel und umherwirbelnde Blätter – der Herbst hat hierzulande Einzug gehalten, womit nun auf Österreichs Straßen vermehrt mit schlechten Sichtverhältnissen, Nebel und früher einfallender Dämmerung zu rechnen ist. Auch sind Wildtiere wegen des nahenden Winters länger auf Nahrungssuche. Damit steigt auch das Risiko von Wildunfällen.



"Die Polizei leitet jeden Unfall an den für den Streckenabschnitt zuständigen Jäger weiter."

KARLRAITH, BEZIRKSJAGERMEISTER

Daith

Jährlich kommen in der Steiermark 14.000 Wildtiere im Straßenverkehr zu Tode, was bedeutet, dass sich steiermarkweit alle 38 Minuten ein Unfall mit einem Wildtier ereignet. Im Bezirk Weiz zählte die Statistik Austria 2015/2016 rund 1.600 Wildunfälle.

Gefahr für Tier und Mensch

Vorsicht walten zu lassen ist nicht nur im Interesse der Tiere ratsam, sondern auch im eigenen: Im vergangenen Jahr wurden in der Steiermark 50 Personen bei Unfällen mit Wildtieren verletzt. Der österreichische Versicherungsverband, das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) und die Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände rufen nun gemeinsam – ganz besonders in Wildwechselzonen – zu besonderer Vorsicht und zur Anpassung der Geschwindigkeit auf.

In den Morgenstunden und abends sind Wildtiere am aktivsten. Dies spiegelt sich auch in der Unfallstatistik wider: Die meisten Unfälle ereignen sich in den Morgenstunden zwischen 5 und 7 Uhr sowie abends zwischen 20 und 23 Uhr. "Zu den Wildwechselstunden sollte in Zonen mit häufigem Wildwechsel ganz besonders vorsichtig gefahren und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst werden. Generell sollte das Gefahrenzeichen 'Achtung Wildwechsel' unbedingt ernst genommen und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst werden", empfiehlt das Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Richtiges Verhalten beim Unfall

Wenn ein Zusammenstoß mit einem Wildtier unvermeidlich ist, sollte, wenn möglich, stark gebremst und das Lenkrad gut festgehalten werden – ein Ausweichmanöver wäre für alle Autoinsassen weitaus riskanter als der Zusammenstoß mit dem Tier.

Nach dem Unfall muss die Gefahrenstelle unverzüglich abgesichert und der für diesen Bereich zuständige Jäger informiert werden, wenn man ihn kennt. Kennt man

